



Damra Aksoy (Rendsburger TSV) und Kathrin Hofmann (SSV Nübbel) waren beim Workshop „Tape“ konzentriert dabei.



Die Schleswig-Holsteiner FSJlerInnen konnten viel mitnehmen beim erlebnispädagogischen Workshop „Gemeinsam Erleben“.

## FSJ-Nordlichter-Convention – die Zweite!!!

*Insgesamt trafen sich 107 FSJlerInnen und TeamerInnen aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg Ende März zur dreitägigen FSJ-Nordlichter-Convention im Sport- und Bildungszentrum in Malente. Mit dem Ziel, einen Austausch zwischen FSJlerInnen im Sport auch über Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen und damit Netzwerkarbeit zwischen den drei befreundeten Sportjugendorganisationen zu fördern, ist diese Convention nicht als einmalige Veranstaltung geplant worden. Bereits Ende April 2009 fand diese Großveranstaltung erstmalig – unter der Federführung der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern – in der Sportschule Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern statt.*

Die diesmal von der Sportjugend Schleswig-Holstein organisierte Convention versteht sich außerdem als ein Fortbildungsangebot und ein symbolisches Dankeschön für das soziale Engagement der Freiwilligen in den Einsatzstellen Hamburgs, Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns. Entsprechend inhaltlich und zeitlich fiel der konzeptionelle Rahmen aus: an drei aufeinanderfolgenden Tagen konnten die FSJlerInnen an

22 Workshops verschiedenster Themengebiete teilnehmen. Die Qual der Wahl hatten wohl viele FSJlerInnen, wie auch Tarek Fuhrmann vom ETSV Gut Heil Itzehoe oder Katharina Kniejski vom TSV Plön nachher bestätigt: „Von den vielen verschiedenen und interessanten Workshops nur vier auszusuchen, das war wirklich nicht einfach!“ Wissensdurst wurde beispielsweise in Tape- und Mentalen Trainingskursen gestillt. Spaß, Gruppendynamik, Erschöpfung und Kennenlernen neuer Trendsportarten wurden z.B. bei den Aquafun- und Adventure-Games, beim Hockern, bei Parkour, Rope Skipping, Streetsurfing, Ringen und Raufen oder Cheerleading erreicht bzw. erlebt, neue Erfahrungen in unterschiedlichen Themenbereichen, wie z.B. der Umgang mit dem „Problemkind – Eltern“ oder „Mix it – Suchtprävention am Beispiel antialkoholischer Cocktails“, gesammelt.

Als weitere Highlights für die bunte Truppe aus FSJlerInnen, TeamerInnen und ReferentInnen können hier die beiden gemeinsam erlebten Abendveranstaltungen mit zwei Shows genannt werden: auf dem Programm standen „Eins, Zwei oder Drei“ und „Wetten, dass...“ mit den bekannten Moderatoren „Thomas Gott-



Bogenschießen in Preetz gehörte auch mit zum bunten Workshop-Programm.



Kreative Bewegungstalente kamen beim Workshop „Hockern“ auf ihre Kosten.

## Fortsetzung: FSJ-Nordlichter-Convention

schalk“ sowie „Michelle Hunziker“ und einigen prominenten Gästen, wie z.B. „Lady Gaga“, „Matthias Schweighöfer“, „Magdalena Neuner“ und „Mario Barth“. Zum Abschluss der Convention durfte natürlich die bereits in Güstrow praktizierte feierliche Übergabe des Symbols der FSJ-Kooperation der drei Bundesländer nicht fehlen: der Nordlichter-Leuchtturm wurde von der Sportjugend Schleswig-Holstein an die Hamburger Sportjugend übergeben. Im nächsten Jahr heißt es dann „FSJ-Nordlichter-Convention – die Dritte“ in Hamburg!!!

*Kristina Exner-Carl & Stephanie Jung*

## Kreativ-Tag mit Jugendteams im Haus des Sports



Die sjsh entwickelt eine innovative Ausbildung zum „Jugend-Team-Lotsen“ mit Jugendlichen aus Schleswig-Holstein. Ein echtes Beteiligungsprojekt. Am 27. Februar 2010 trafen sich zehn frische Jugendliche aus drei aktiven Jugendteams um gemeinsam mit der sjsh die dreitägige Ausbildung zum Jugend-Team-Lotsen mit Inhalten zu füllen.

Die Jugendteams aus dem Delingsdorfer SV, SFC Ottendorf und der „Jugendvorstand des Ruderriege am Helene Lange Gymnasium“ sind in verschiedenen Bereichen des Jugendsports tätig. Das „Ele-fun-Team“ aus Delingsdorf gestaltet Zirkus-Events und Aktionen im Verein. Der „Jugendvorstand“ aus Rendsburg-Eckernförde findet beim Rudern viele Interessierte und ist an eine Schule angebunden. Das Jugendteam aus Ottendorf bietet zahlreiche Aktionen in der überfachlichen Jugendarbeit und verschiedene sportliche Maßnahmen für und mit den Jugendlichen des SFCO an. So verschieden die Aktionen der Jugendteams sind, so abwechslungsreich sind auch ihre Namen. Sie verbindet die Begeisterung für das Mitmachen und die Mitbestimmung bei Angeboten im Jugendsport und überfachlichen Aktionen im Verein.

Um ein Jugendteam und den Verein gut zu vernetzen wird die Ausbildung zum Jugend-Team-Lotsen Personen aus dem Verein in den Bereichen Kommunikation, Motivation, Sportpraxis und

rechtlichen Themen qualifizieren. Dies waren die Ergebnisse, die dank des begeisterten Engagements der anwesenden Jugendteams am Kreativ-Tag herauskamen. Aus den Überlegungen zu ihren eigenen Bedürfnissen und grundlegenden Rahmenbedingungen ihres Jugendteams und dem anschließenden Backen eines perfekten Jugend-Team-Lotsen, der mit seinem „Können“ per Zettel ausgestattet wurde, konnten diese reichhaltigen Ergebnisse für die Ausbildung des Jugend-Team-Lotsen gewonnen werden. **Die Ausbildung wird von Fr. 5. – So. 7. November 2010 in Scharbeutz durchgeführt.** Zum Jugend-Team-Lotsen können sich alle Interessierten anmelden, die Jugendarbeit im Sportverein mit gestalten wollen. Weitere Informationen werden in einem Flyer erscheinen oder bei Anne Kolling und Petra Slamanig telefonisch bzw. per E-Mail erhältlich sein.

## Schleswig-Holstein Tag in Rendsburg Das Event der sjsh „Blade the Town“ am Fr., 4. Juni



SCHLESWIG-HOLSTEIN-TAG  
RENSBURG 4.-6. JUNI

am 4. Juni 2010 führt die Sportjugend Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Sparkassen-Giroverband im Rahmen des Schleswig-Holstein-Tags 2010 die „Blade Night“ unter dem Motto „Blade the Town“ in Rendsburg durch.

**Vorläufiger Rahmen: Start: 20 Uhr, Schlossplatz  
Ende: gegen 21.30 Uhr, Schlossplatz  
Bladestrecke: Tangentenring in Rendsburg  
Ab 21.30 Uhr, Party, Sparkassenbühne  
Jugendbands (u.a. „Büro am Strand“) aus  
Rendsburg und Umgebung  
mit Moderation mit Andreas Kuhlage von Enjoy  
Ab: 21.45 Uhr, Verlosung**

Mitmachen können alle junge Leute und „bladebegeisterte Anhänger“, die Lust haben, Rendsburgs Tangente 90 Minuten lang zu erkunden und im Anschluss mit coolen Jugendbands und dem Enjoy-Moderator, Andreas Kuhlage auf der Sparkassenbühne mit der Sportjugend zu feiern.

### Achtung - attraktive Prämierungspreise

Die Sportvereinsjugendgruppe und die Schülerklasse mit der stärksten Teilnehmer/innenzahl gewinnen je 250 Euro für ihre Vereins- und Klassenkasse! (Anmeldung bei der sjsh bis 20. 5.)

Alle Teilnehmer/innen an diesem Event können attraktive Preise gewinnen.

**Weitere Infos: Sportjugend Schleswig-Holstein,  
Astrid Petersen, Tel: 0431-6486-185;  
astrid.petersen@sportjugend-sh.de,  
www.sportjugend-sh.de und  
auf der Webseite des Schleswig-Holstein-Tags: www.shtag.de**

## Qualitätssiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten Schleswig-Holstein“ Welche Rolle spielen dabei die Sportvereine?

„Wer – Wie – Was? Der, Die, Das... Wieso, weshalb, warum...?“ wie dieser Jingle weitergeht, ist vielen von uns wohl bewusst und lenkt unsere Gedanken automatisch in die Zeit zurück, um die wir uns heute mehr Gedanken machen sollten. Vergangenes verklärt sich mit der Zeit, so auch die Vorstellungen vom Alltag der Kinder – um so mehr erschrecken uns die Berichte von Studien zunehmender Fettleibigkeit und drastischen Bewegungsmangels unserer Gesellschaft, die auch vor unseren Kindern nicht halt macht.

Diese Entwicklung hat auch für unsere Sportvereine eine bedeutende Auswirkung. Sicher werden wir noch eine ganze Zeit lang Menschen finden, die sich „ab und zu“ bewegen mögen, aber bereits in den „übungsintensiven“ Sportarten erhalten wir erste Warnmeldungen über die Leistungsdefizite der zunehmend geringer ausfallenden Gruppen von „Nachwuchssportlern“. Oft bemerken wir dann einfach – hier ist erstmal eine intensive Grundlagenausbildung von Nöten. Und machen wir uns nichts vor – diese „Talente“ sind unsere Vorbilder und Übungsleiter von morgen.

Nun gibt es Kindertagesstätten im Land, die dieser Entwicklung etwas entgegen zu setzen haben – nicht allein, weil sie Bewegung in ihrer Einrichtung anbieten, sondern die Teams der Kitas dieses mit viel Herz und einer guten Bewegungsausbildung tun. Dabei nutzen sie die Bewegungsangebote für alle Bildungsbereiche und suchen die Zusammenarbeit mit Sportvereinen, die mit ebensoviel Herz an der Bewegungsförderung von Kindern beteiligt sein wollen. Als Auswirkung für unsere Vereine bedeutet diese Zusammenarbeit nicht zwangsläufig mehr Mitglieder – aber es bedeutet den Kontakt zu Mitgliedern zu halten, die Bewegung und Sport als eine tägliche Selbstverständlichkeit erleben, die mit einer guten Grundlagenausbildung in die fachspezifischen Angebote der einzelnen Abteilungen gelangen und denen das Ausbleiben der Bewegungsmöglichkeit als ein Stück fehlende Lebensqualität deutlich sein wird.

Abgesehen von dieser Sichtweise sind gemeinsame Veranstaltungen mit den Kindertagesstätten im Sinne von Familienfesten hervorragende Plattformen, um auch die Geschwisterkinder zu begeistern und in Anwesenheit der Eltern für eine Rückkehr in die Vereinsaktivität zu gewinnen. Viele der durch den Eintritt in die Grundschule („den Ernst des Lebens“) dem Verein verloren gegangenen Mitglieder können so wirksam erreicht werden, da die Eltern gleichzeitig greifbar sind und wichtige Informationen und Fragen direkt geklärt werden können.

Warum startet dieser Beitrag dann mit dem Sesamstraßen – Jingle? Nun, wir haben ihn so oft gehört, da weiß fast jeder worum es geht. Mit Bewegungskindergärten ist es anders – jeder Kindergarten, der Bewegung anbietet, kann sich so nennen. Erst durch das Qualitätssiegel, das durch die Sportjugend im Landesverband vergeben und gemeinsam von der Turnerjugend Schleswig-Holstein, der Unfallkasse Nord, der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und der IBAF-Fachschule für Moto-pädagogik getragen wird, gibt es die Möglichkeit, besondere Merkmale des Engagements von Kita und dem kooperierenden Sportverein herauszustellen und wie diesen Jingle in den Köpfen der Öffentlichkeit bekannt und bewusst zu machen. Dieses sollte das positive Image des Vereins festigen, vor allem aber auch eine höhere Einflussnahme auf die kommunal-politische Gremienarbeit im Bereich der Kinder ermöglichen.

Wir freuen uns, in den nächsten Ausgaben erfolgreiche Kooperationen von „anerkannten Bewegungskindergärten in Schleswig-Holstein“ mit ihren Kooperationspartnern als Anregung für das eigene Engagement in der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten vorstellen zu können. Neben den fünf bereits ausgezeichneten Kindertagesstätten befindet sich eine Vielzahl weiterer in der Entwicklung und freut sich auf Unterstützung und erfolgreiche Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit ihren ortsansässigen Sportvereinen.

*Klaus Rienecker/sjsh*



*Turnkindergarten Lürschau in Kooperation mit der SSG Lürschau*





## Jugendleiter-Assistenten-Ausbildung 1/2010 in Scharbeutz

Vom 6.4. bis zum 10.4.2010 haben sich in der JH Scharbeutz einundzwanzig motivierte junge Menschen zwischen dreizehn und fünfzehn Jahren getroffen, um gemeinsam erste Grundkenntnisse über das Jugendleiterwesen zu erlernen.

Dabei haben sie interessiert bei Einheiten über Gruppendynamik, Rollenverhalten und Selbstbewusstsein sowie einer Einführung in die erste Hilfe bei Sportunfällen mitgearbeitet. Auch haben wir gemeinsam das richtige anleiten von Spielen und die überzeugende Körpersprache dazu erarbeitet. Spätestens nach einer kompletten Einheit mit Vertrauensübungen und anschließender Selbstanalyse mit Harry Potter haben sie vieles über sich und die zwischenmenschlichen Aspekte ihrer Welt erfahren. In gelungenen Wochenprojekten, die von vielen neuen Erfahrungen mit dem Ball, einem Geschicklichkeitsparcours über eine Strandolympiade hin zum Abschlussabend gereicht haben, haben

unsere angehenden Jugendleiterassistenten in Gruppen beweisen können, dass sie ihrer selbsterwählten Aufgaben Herr werden können. Zusätzlich hat jeder unserer Teilnehmer mindestens ein eigenes Spiel in der Gruppe präsentiert und angeleitet, sodass unsere neuen Jugendleiterassistenten schon erste Erfahrung sammeln konnten.

Unsere fünf, mit dichtem Programm bedeckten Tage in Scharbeutz sind leider sehr schnell vorübergegangen. Dabei waren wir jeden Tag sowohl in der Sporthalle als auch im Seminarraum (und am Strand!) körperlich und geistig äußerst aktiv! „Sterben“ mussten wir bei Mafiosi und dem Mörderspiel in einer Vielzahl, aber somit wurde es in der gut besuchten Jugendherberge niemals langweilig und wir alle haben gemeinsam viel lernen können!

*Birger Schulze*

[Newsletter bestellen!](#)

Aktuelle Nachrichten bietet auch der Newsletter der Sportjugend. Regelmäßig liefert er zeitnahe und hilfreiche Informationen aus der Jugendarbeit im Sport auf Landes- und Bundesebene. Bestellung unter: [www.sportjugend-sh.de/newsletter](http://www.sportjugend-sh.de/newsletter)

## Terminkalender



Veranstaltung	Ort	Datum
Arbeitstagung für Hauptamtliche	Kiel	01. 6. 2010
Fachtag „Kinder in Bewegung“	Rendsburg	18. 9. 2010

### Lehrgänge mit freien Plätzen

Abenteuer Kindergruppe	Bad Malente	7.-9. Mai 2010
An die Seile – Fertig – Los!	Hochseilgarten Selker Noor	29. Mai 2010, 10 - 18 Uhr
„Aktiv Wochenende“ für Mädchen und Frauen	Bad Malente	28.-30. Mai 2010

Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)

